

Wolkenringe

Schaffst du es, aus dem Nebel einen Ring zu formen?



Drücke die runde Platte leicht und gleichmäßig nach unten.

Aus dem Loch in der Platte steigt Nebel auf. Zunächst ist die Wolke pilzförmig, dann nimmt sie die Form eines Rings an.

Siehst du, wie der Ring sich von innen nach außen dreht? Der ausströmende Nebel reibt außen an der Öffnung. Die äußeren Nebeltröpfchen werden abgebremst, während die inneren weiter aufsteigen. So entsteht der sich drehende Ring.

Nach demselben Prinzip bilden sich Rauchringe über Vulkanen (Abb. 1).



Abb. 1: Der Rauchring über diesem Vulkan hat ungefähr einen Durchmesser von 30 Metern.